

Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung der ORIOR AG

Donnerstag, 4. Juni 2020, 10.00 Uhr, ORIOR AG, Dufourstrasse 101, 8008 Zürich

Herr Rolf U. Sutter, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um Punkt 10.00 Uhr die Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz. Aufgrund der ausserordentlichen Situation rund um die Coronakrise hat der Verwaltungsrat gestützt auf Art. 6b der COVID-19-Verordnung 2 angeordnet, dass die Generalversammlung unter Ausschluss der Aktionärinnen und Aktionäre stattfindet. Entsprechend den Vorgaben und Empfehlungen des Bundesamtes für Justiz wurde der Teilnehmerkreis auf das notwendige Minimum reduziert. Der Präsident begrüsst die anwesenden Personen: Herrn Dr. Thomas U. Reutter für die Protokollführung und als Stimmzähler, Herrn René Schwarzenbach, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Aktionärinnen und Aktionäre, die ihn mit ihrer Vertretung beauftragt haben, und Herrn Roman Sandmayr vom Notariat Hottingen-Zürich, welcher die öffentliche Urkunde über die Beschlüsse zum Traktandum 5 anfertigen wird. Zudem begrüsst er Herrn Martin Gröli als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Basel, welches als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen an der Generalversammlung anwesend bzw. vertreten sein muss. Herr Gröli ist per Telefon während der gesamten Generalversammlung zugeschaltet.

Der Präsident schreitet zum offiziellen Teil und stellt fest:

1. Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde auf der Plattform des *Schweizerischen Handelsamtsblatts* vom 14. Mai 2020 veröffentlicht und mit Schreiben vom 13. März 2020 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Mitglieder des Verwaltungsrats versandt.
2. Die Gesellschaft hat keine Gesuche von Aktionärinnen und Aktionären betreffend die Aufnahme weiterer Traktanden erhalten.
3. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung, der Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 konnten von den Aktionärinnen und Aktionären ab dem 26. Februar 2020 eingesehen werden und wurden ihnen auf Wunsch per Post zugestellt. Die Unterlagen können zudem von der Website der ORIOR AG heruntergeladen werden.
4. Die laufende ordentliche Generalversammlung der ORIOR AG ist unter Berücksichtigung der Anordnung des Verwaltungsrats gemäss Art. 6b der COVID-19-Verordnung 2 ordnungs- und statutengemäss konstituiert und beschlussfähig.
5. Im Rahmen der zu behandelnden Traktanden fasst die Versammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Für Traktandum 5 betreffend das genehmigte Kapital gilt ein qualifiziertes Mehr von zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen. Stimm Enthaltungen werden nicht mitgezählt.

Der Vorsitzende stellt um 10.05 Uhr folgende Präsenz fest:

1. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt sämtliche an der Generalversammlung vertretenen Aktienstimmen. Es sind dies 3916248 Namenaktien mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 15664992 zur Vertretung von abwesenden Aktionärinnen und Aktionären unterbreitet. Somit sind 60.09% des gesamten Aktienkapitals vertreten.
2. Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 1958125 Stimmen.
3. Das absolute Mehr für die Erteilung der Décharge für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung ist – ohne die für dieses Traktandum nicht berechtigten Stimmen – bei 1896619 Aktienstimmen erreicht.
4. Das qualifizierte Mehr von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen für Traktandum 5 beträgt 2610832 Stimmen.

Der Präsident schreitet sodann zu den Abstimmungen.

Traktandum 1 Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2019, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident stellt fest, dass der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 seit dem 26. Februar 2020 am Sitz der Gesellschaft an der Dufourstrasse 101 in 8008 Zürich und auf der Website der ORIOR AG eingesehen werden konnten.

Der Präsident führt aus, dass ihm die Vertreter von Ernst & Young AG mitgeteilt haben, dass sie den Berichten der Revisionsstelle nichts beizufügen haben.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.98% Ja-Stimmen vertrete.

Damit genehmigen die Aktionärinnen und Aktionäre den Jahresbericht 2019 sowie die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung 2019 der ORIOR AG unter Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle.

Traktandum 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Brutto-Dividende von CHF 2.32 je Aktie. Diese setzt sich zusammen aus einer ordentlichen Dividende in Höhe von CHF 1.16 und einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 1.16.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

in TCHF	
Gewinnvortrag	196 000
Jahresgewinn	5 442
Bilanzgewinn	201 442
Zuweisung aus den gesetzlichen Reserven (Kapitaleinlagereserven) in freie Reserven ¹	7 559
Dividendenausschüttung	- 15 117
- davon 50 % aus Kapitaleinlagereserven	
- davon 50 % aus übrigem Bilanzgewinn	
Vortrag auf neue Rechnung	193 883

¹ Aus steuerlichen Gründen ist für die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven eine vorgängige Umqualifizierung in freie Reserven notwendig.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 92.42% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag des Verwaltungsrats.

Traktandum 3 Erteilung der Décharge an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Präsident hält einleitend fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Die absolute Mehrheit der für dieses Traktandum stimmberechtigten Stimmen beträgt 2'610'832.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.95% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre erteilen den verantwortlichen Organen volle Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr.

Traktandum 4 Wahlen

Traktandum 4.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat sowie Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Rolf U. Sutter als Verwaltungsratspräsidenten und Dr. iur. Markus R. Neuhaus, Walter Lüthi, Monika Schüpbach, Markus Voegeli und Monika Walser, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2020 abläuft, für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 wiederzuwählen.

Traktandum 4.1 a) Wiederwahl von Rolf U. Sutter und Wiederwahl als Präsident

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 98.33% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Rolf U. Sutter in den Verwaltungsrat als dessen Präsident.

Traktandum 4.1 b) Wiederwahl von Dr. iur. Markus R. Neuhaus

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.64% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Dr. iur. Markus R. Neuhaus in den Verwaltungsrat.

Traktandum 4.1 c) Wiederwahl von Walter Lüthi

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.7% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Walter Lüthi in den Verwaltungsrat.

Traktandum 4.1 d) Wiederwahl von Monika Schüpbach

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.68% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Monika Schüpbach in den Verwaltungsrat.

Traktandum 4.1 e) Wiederwahl von Markus Voegeli

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.68% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Markus Voegeli in den Verwaltungsrat.

Traktandum 4.1 f) Wiederwahl von Monika Walser

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 98.75% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Monika Walser in den Verwaltungsrat.

Traktandum 4.2 Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt, Monika Walser, Rolf U. Sutter und Walter Lüthi für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Traktandum 4.2 a) Wiederwahl von Monika Walser

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 97.69% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Monika Walser in den Vergütungsausschuss.

Traktandum 4.2 b) Wiederwahl von Rolf U. Sutter

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 97.26% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Rolf U. Sutter in den Vergütungsausschuss.

Traktandum 4.2 c) Wiederwahl von Walter Lüthi

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 98.62% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre befürworten die Wiederwahl von Walter Lüthi in den Vergütungsausschuss.

Traktandum 4.3 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 98.32% Ja-Stimmen vertrete.

Damit genehmigen die Aktionärinnen und Aktionäre die Erneuerung des Mandates der Ernst & Young AG, Basel.

Der Präsident hält fest, dass eine schriftliche Wahlannahmeerklärung von Ernst & Young AG, Basel, vorliegt.

Traktandum 4.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. René Schwarzenbach, Rechtsanwalt, Proxy Voting Services GmbH, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2020.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.98% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Dr. iur. René Schwarzenbach als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu.

Der Präsident hält fest, dass eine schriftliche Wahlannahmeerklärung von Dr. iur. René Schwarzenbach vorliegt.

Traktandum 5 Erneuerung des genehmigten Kapitals bei gleichzeitiger Reduktion

Der Verwaltungsrat beantragt, das genehmigte Kapital im Umfang von CHF 1 880 000, entsprechend 470 000 voll zu liberierenden zusätzlichen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.00, bis zum 4. Juni 2022 zu erneuern und den Artikel 3 b Absatz 1 der Statuten entsprechend zu ändern.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 99.59% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Erneuerung des genehmigten Kapitals bei gleichzeitiger Reduktion, wie vom Verwaltungsrat zur Annahme vorgeschlagen, zu.

Der Präsident gibt zu Protokoll, dass dieses Traktandum ein beurkundungspflichtiges Geschäft ist und Herr Notar Sandmayr über den entsprechenden Beschluss deshalb eine öffentliche Urkunde erstellen wird.

Traktandum 6 Abstimmung über die Vergütungen

Traktandum 6.1 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 von CHF 765 000 zu genehmigen.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 90.70% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag des Verwaltungsrats.

Traktandum 6.2 Bindende Abstimmung über den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 von CHF 532 000 zu genehmigen.

Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 90.89% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag des Verwaltungsrats.

Traktandum 6.3 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 von CHF 1 550 000 zu genehmigen.

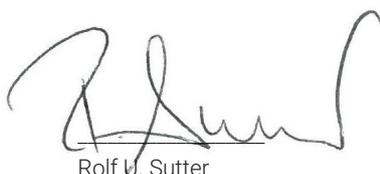
Auf Anfrage des Präsidenten erklärt der unabhängige Stimmrechtsvertreter, dass er zu diesem Traktandum 98.05% Ja-Stimmen vertrete.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Antrag des Verwaltungsrats.

Zum Schluss der Generalversammlung würdigt der Präsident der ORIOR alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und das Verständnis, dass sie dieses Jahr nicht physisch an der Generalversammlung teilnehmen konnten.

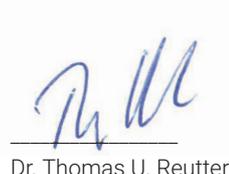
Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 10.26 Uhr.

Der Präsident



Rolf U. Sutter

Der Protokollführer



Dr. Thomas U. Reutter